

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Bei Fragen oder auftretenden Nebenwirkungen holen Sie bitte medizinischen Rat ein.

RHODODENDRON-M-KOMPLEX-HANOSAN

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

1 g (entspricht ca. 1,04 ml) enthält die Wirkstoffe:

Rhododendron Dil. D4	100,0 mg
Sanguinaria canadensis Dil. D4	30,0 mg
Ledum palustre Ø	10,0 mg
Equisetum arvense (HAB 34) Ø (HAB, Vorschrift 2a)	2,0 mg
Kalmia latifolia Ø	1,0 mg
Bryonia Ø	0,2 mg
Colchicum autumnale Ø	0,2 mg
Rhus toxicodendron Ø	0,2 mg
Acidum benzoicum e resina Dil. D1	1,0 mg

Sonstige Bestandteile: Ethanol 94% (m/m), gereinigtes Wasser (1g entspricht 37 Tropfen)

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung

50 ml zum Einnehmen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

HANOSAN GmbH, Hanosanstraße 1, D-30826 Garbsen
Telefon 05131 / 45930, Fax 05131 / 459345

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Leberschaden.

RHODODENDRON-M-KOMPLEX-HANOSAN darf nicht eingenommen werden bei Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse, in der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Kindern unter 18 Jahren. Während einer Therapie mit diesem Arzneimittel ist für die sichere Empfängnisverhütung beider Geschlechter zu sorgen. Diese Empfängnisverhütung sollte bei Männern noch 3 Monate nach Beendigung der Behandlung mit RHODODENDRON-M-KOMPLEX-HANOSAN betrieben werden. Frauen sollten bis zur folgenden Periode sicher verhüten.

Bei bestehenden Lebererkrankungen oder solchen in der Vorgeschichte oder bei gleichzeitiger Anwendung leberschädigender Stoffe soll RHODODENDRON-M-KOMPLEX-HANOSAN nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Dieses Arzneimittel enthält 30 Vol.-% Alkohol.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u. a. bei Leberkranken, Alkoholkranke, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben, oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch

Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Beeinflussung der Wirkung von anderen Arzneimitteln:

Nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärztlichen Rat eingenommen werden.

Bei Anwendung über mehr als 4 Wochen sollten die Leberfunktionswerte (Transaminasen) kontrolliert werden.

Nebenwirkungen:

Während der Anwendung chelidoniumhaltiger Arzneimittel (der hier verwendete Bestandteil „Sanguinaria“ enthält ähnliche Alkaloide wie Chelidonium), sind Anstiege der Leberfunktionswerte (Transaminasen) und des Bilirubins bis hin zu einer arzneimittelbedingten Gelbsucht (medikamentös-toxische Hepatitis) beobachtet worden, die sich nach Absetzen des Präparates wieder zurückbildeten.

Aufgrund des Bestandteils Rhus toxicodendron (Giftsumach) können – auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren homöopathisch erfahrenen Therapeuten befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit:

Dieses Arzneimittel soll nach Ablauf des auf der Verpackung aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Vor Gebrauch schütteln!

Nicht über 25 °C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: August 2019

